

# tanzhaus temporär N°12



Retrains of a Trace



Fr 18.10.2024 | 19.30 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Halle

## at any point ...

*Eine unabhsehbare Menge von Kausallinien müssen sich schneiden, damit ein bestimmtes Ereignis eintrete, und die Verschlingung der Ursache-Wirkung-Ketten ist so unauflöslich, dass das Begebnis selbst sowohl Zufall wie auch Notwendigkeit genannt werden kann.*

Jean Améry

Jedem Moment wohnt eine unendliche Zahl von Möglichkeiten inne. Ist jedoch der Anfang gemacht und eine Entscheidung getroffen, reduziert sich die Zahl der Möglichkeiten. Eine notwendige Konsequenz ergibt sich.

Die beiden Performerinnen gehen der Frage nach, wie der Körper wahrnehmungsorientierte Entscheidungen trifft.

Mit ungewöhnlichen Lösungen überraschen sie sich gegenseitig und geben dem Verlauf des Stückes unvorhersehbare Wendungen.

Performance Bettina Neuhaus (NL), Bettina Helmrich

Im Versuch des Erfassen-Wollens entsteht die Berührung zwischen der Choreografie, den Tanzenden und den Zuschauenden. Der Bedeutungsraum kann für Tanzende und Zuschauende unterschiedlich sein und geht über über das direkt Sichtbare hinaus. Es entstehen neue Verbindungen und Bedeutungen, die erst durch die Erfahrungen der Tanzenden in den Bühnenraum gebracht werden können. Die Erfahrung geht über das Bekannte und Zuordbare hinaus. Durch eine veränderte Kontextualisierung kann Neues entstehen, das mehr ist als die Summe seiner Teile.

Die Performances, die Workshops sowie der Film geben einen Einblick in verschiedene Formen künstlerischer Arbeit, bei denen somatische Erfahrungen den Ausgangspunkt bilden oder Forschungsgrundlage sind.

Infos, Anmeldung, Vorbestellung, Tickets:  
[www.tanzwerk-kassel.org/tanzhaus-temporar](http://www.tanzwerk-kassel.org/tanzhaus-temporar)

Tanzhaus-temporär-Ticket für 2 Performances und Film: 35 EUR | erm. 28 EUR  
Einzelticket: 16 EUR | erm. 12 EUR  
Film: 10 EUR | erm. 6 EUR  
Workshop: 25 EUR | erm. 20 EUR  
Party: Eintritt frei



Sa 19.10.2024 | 19.30 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Studiobühne Deck 1

## BodyCartography

### Circling the Line

*Was passiert zwischen verschiedenen Generationen? Zwischen Ländern? Was davon nehmen wir in unseren Körpern wahr?*

*Circling the Line* ist die zweite Arbeit in Otto Ramstad's Lineage Series. Dabei wird »künstlerische Stammbaumsforschung« genutzt, um eine Beziehung zu den Vorfahren und dem Land, in dem sie lebten, aufzubauen.

*Circling the Line* ist eine Zusammenarbeit eines Vaters und seiner Tochter, die von der Betrachtung der Vergangenheit in der Gegenwart zum Sein in der Gegenwart übergeht, um die Zukunft zu gestalten.

Dabei handelt es sich um einen gemeinsamen Schaffensprozess mit Tanz, Gesang und Musik.

Mitwirkende Otto and Uma Ramstad in Zusammenarbeit mit Olive Bieringa (künstlerische Leitung)

Sa 19.10.2024 | 11–13 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Halle

## Ecosomatic Practice – Workshop mit Olive Bieringa

Wir leben eine Zeit weit verbreiteter individueller und kollektiver Dissoziation. Es ist leicht, den Kontakt zu unserem Selbst und zu der Welt, in der wir leben, zu verlieren. Dieser Workshop ist eine Gelegenheit, langsamer zu werden, sich zu zentrieren und die innewohnende Fähigkeit zur Verbindung mit dem Inneren und dem, was um uns herum geschieht, wiederzuerwecken. Ecosomatics ist ein dynamischer Ansatz zum Leben und Lernen, der uns in verkörperte Praktiken einbezieht, um uns tiefere Beziehungen mit unserer Umwelt, zu ermöglichen. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit ökosomatischen Praktiken für das Zusammenleben und Sterben mit dieser mehr als menschlichen Welt. – *Eine Einführung für alle, die sich gerne bewegen (Unterrichtssprache Englisch mit dt. Übersetzung).*



So 20.10.2024 | 11 Uhr | Filmladen Kassel Goethestraße 31

## Dokumentarfilm

### Breath Made Visible

Ein Filmporträt über die Tanz- und Performance Ikone Anna Halprin. Die Dokumentation des Schweizer Filmemachers Ruedi Gerber verbindet Interviews und Bühnenauftritte mit frühen Performances von Anna Halprin. Bisher unveröffentlichtes Archivmaterial eröffnet zudem Einblick in die Geschichte der sozialpolitisch engagierten Tanzkunst Nordamerikas.

Ein Film von Ruedi Gerber.  
Schweiz/USA, 2009, 80 Min.

In Kooperation mit dem Filmladen Kassel.



So 20.10.2024 | 16–17.30 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Halle

## Velia Malika Hahnemann

### From Feldenkrais into Dance

Dieser Workshop beginnt mit einer Bewegungslektion der Feldenkrais-Methode. Von dort aus, mit einer guten Basis an Ruhe und Achtsamkeit, gleiten wir über in Tanzimprovisationen. Die Wirkung der Feldenkrais Methode könnte man beschreiben als »den tieferen Mechanismen des Körpers (Atmung, Balance, Ausrichtung, Kreislauf etc.) zu arbeiten erlauben« – Moshé Feldenkrais. Diese Selbstverständlichkeit eines bewegten Seins Nutzen wir, um eine organische Selbstorganisation zu entdecken und uns damit spielerisch-tänzerisch auszudrücken.

*Für Menschen mit und ohne Bewegungserfahrung, offen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen.*

So 20.10.2024 | 19 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Zwischendeck

## After-Party

Mit dem Tanzhaus temporär N°12 schließt Tanzwerk Kassel eine Veranstaltungsreihe ab, die einen vielfältigen Einblick in den Zeitgenössischen Tanz nicht nur in Kassel gegeben hat. Es wurden ganz unterschiedliche Themen in den Fokus gestellt und die Bandbreite des Zeitgenössischen Tanzes aufgezeigt. Zum Abschluß wollen wir feiern und gemeinsam tanzen!

*Für alle, die gerne Tanzen*

[www.tanzwerk-kassel.org/tanzhaus-temporar](http://www.tanzwerk-kassel.org/tanzhaus-temporar)



Do 26.9. – So 29.9.2024 | täglich zwischen 14 und 18 Uhr |  
Galeria Service Point, Friedrichsplatz, Treppenstraße und Königsplatz.  
Startpunkt ist Galeria Service Point (Do–Sa) und Opernplatz (So)

## Spaziertänze – Tanz dich durch Kassels Innenstadt!

*Spaziertänze – Tanz dich durch Kassels Innenstadt!*, organisiert vom Tanzwerk\*Kassel e. V., belebt die Kasseler Innenstadt mit vier Tanzstationen am Galeria Service Point/Opernplatz, Friedrichsplatz, Treppenstraße, am Innenhof des Kulturhaus Dock 4 und am Königsplatz. Das Event besteht aus Tanzperformances, die sich auf partizipative Angebote für das Publikum konzentrieren, sowie einen Audioguide, der die Zuschauenden durch die Stationen führt. Die ausgewählten Werke nähern sich mit Sensibilität und Verspieltheit Themen wie gastfreundlichen Praktiken, menschliche und mehr-als-menschliche Verbindungen, Hierarchien und Zusammengehörigkeit.

Partizipative Tanzperformances:

**The Hospitality Lab for Forgotten Practices**

Laura Hicks und Ilana Reynolds | Galeria Service Point

**Tender Clapping**

Katja Ferger und Franziska Ullrich | Friedrichsplatz #1

**Bewegte Statur – Einladung kollektiver Geister**

Johanna Junghans und Sophie Sengle | Friedrichsplatz #2

**Einen (Tanz) Raum gestalten – interaktiv**

Duo Kontrapunkt | Treppenstraße

**Pigeons and People**

Lisa Hauke | Innenhof, Kulturhaus Dock 4 + Königsplatz

Projektleitung & Kuratorinnen Gab Branco und Verena Piwonka  
Audioguide Patrizia Schuster und Heike Wrede